



---

**SITZUNGSVORLAGE**  
**B 2004/013/0433**

<u>Fachbereich/Aktenzeichen</u>	<u>Datum</u>	<u>öffentlich</u>	
Bürgermeister	30.11.2004		
			<hr/> <b>Bürgermeister</b> <b>Predeick</b>
			<b>Helmut</b>
<u>Beratungsfolge</u>		<u>Termin</u>	
Rat		13.12.2004	

**Ausschreibung der Stelle des Ersten Beigeordneten der Stadt Oelde**

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Oelde beschließt, die Stelle des Ersten Beigeordneten der Stadt Oelde öffentlich auszuschreiben.

**Sachverhalt:**

Am 14.04.2005 endet die dritte Amtszeit von Herrn Ersten Beigeordneten Bernd Lafeldt. Herr Lafeldt hat mitgeteilt, dass er auf eine erneute Bewerbung verzichtet. Damit würde im April 2005 die dritte Amtszeit von Herrn Lafeldt enden. Nach § 71 Abs. 5 GO sind Beigeordnete verpflichtet, eine erste und zweite Wiederwahl anzunehmen, wenn sie spätestens drei Monate vor Ablauf der Amtszeit wiedergewählt werden. Da Herr Lafeldt im April 2005 seine dritte Amtszeit beendet, kann diese Vorschrift hier nicht gelten.

Im Rahmen der Umorganisation und Umstrukturierung der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Zahl der Beigeordneten durch einen Beschluss des Rates und Änderung der Hauptsatzung künftig auf zwei festzulegen.

Nach dem Ausscheiden von dem Beigeordneten Dr. Löher zum 01. Januar 2005 und dem Ausscheiden von Herrn Lafeldt zum 14. April 2005 bietet sich die Möglichkeit durch die Besetzung der Stelle des Ersten Beigeordneten auf eine weitere Beigeordnetenstelle bei der Stadt Oelde zu verzichten. Vor dem Hintergrund der Effizienzsteigerung in der Verwaltung wird daher vorgeschlagen, die Anzahl der Beigeordneten auf zwei festzulegen und davon einen Beigeordneten als allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters und somit zum Ersten Beigeordneten zu wählen.

Der Aufgabenbereich des Ersten Beigeordneten Bernd Lafeldt umfasst die Leitung des Fachbereiches 3 mit den Fachdiensten Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Bürgerbüro, Standesamt, Schule, Bildung, Kultur, Freizeit und Sport, der Stadtbücherei, der Volkshochschule, Soziales, Familien und Senioren und Jugendamt und aus dem Fachbereich 4 die Liegenschaften.

Sofern der Rat den Beschluss fasst, die Anzahl der Beigeordneten von drei auf zwei zu reduzieren, sollte ein anderer Aufgabenzuschnitt für den Aufgabenbereich des Ersten Beigeordneten erfolgen. Hierzu gehören insbesondere die Überlegungen, die Bereiche Organisation, Personal und Finanzen dem allgemeinen Vertreter zuzuordnen sowie größere Teile des jetzigen Fachbereiches 3 hinzuzufügen. Die Geschäftsverteilung zwischen dem Bürgermeister, den Beigeordneten und dem Allgemeinen Steuerungsdienst muss wegen der sich ändernden Aufgabenschwerpunkte bedarfsgerecht angepasst werden. Hierzu zählen insbesondere die Konsequenzen aus der Übernahme der Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft in Zusammenhang mit der Zusammenlegung von Arbeitslosengeld und Sozialhilfe. Es wird daher vorgeschlagen, die Stellenausschreibung für den Aufgabenbereich des Ersten Beigeordneten mit der allgemeinen Vertreterfunktion des Bürgermeisters und den Schwerpunkten Organisation, Personal und Finanzen sowie weiteren Aufgabenbereichen aus dem jetzigen Fachbereich 3 zu formulieren. Die Zuständigkeiten der Beigeordneten können bedarfsgerecht jederzeit anders festgelegt werden.

Nach Beschluss des Rates ist die Stelle unverzüglich auszuschreiben und das Vorstellungs- und Besetzungsverfahren für die Wahl zum Ersten Beigeordneten der Stadt Oelde in enger Abstimmung mit dem Rat zeitnah durchzuführen.